

Goethe, Johann Wolfgang: Geistesgruß (1774)

1 Hoch auf dem alten Turme steht
2 Des Helden edler Geist,
3 Der, wie das Schiff vorübergeht,
4 Es wohl zu fahren heißt.

5 »sieh, diese Senne war so stark,
6 Dies Herz so fest und wild,
7 Die Knochen voll von Rittermark,
8 Der Becher angefüllt;

9 Mein halbes Leben stürmt ich fort,
10 Verdehnt' die Hälf't in Ruh,
11 Und du, du Menschenschifflein dort,
12 Fahr immer, immer zu!«

(Textopus: Geistesgruß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55042>)